



Aktuell

4 Musikpädagogik

Interessantes und Wissenswertes aus der Welt der Musik

Basis

Oliver Krämer

6 Belastete Musik

Ein Thema für den Musikunterricht?

Wie Musik in fragwürdiger Weise mit Bedeutung aufgeladen wird und der Umgang mit belasteter Musik gelingen kann

Praxis

Start-up

11 Picture Pose

Cooler Posen für einen bewegten Start in den Unterricht

Schulstufen
5 6 7 8

Johanna Raeder

12 Tau mich auf

zartmann

Aktueller Hit

Mit diesem leicht umsetzbaren Nummer-1-Song des Berliner Newcomers wird Ihr Unterricht zum Hit.

Schulstufen
6 7 8 9 10

Anna Reimann

19 Tempo, Tempo

Musiklehre
2 BASIC

In vielen praktischen Aufgaben nähert sich Ihre Klasse einem grundlegenden Parameter der Musik.

Schulstufen
5 6 7

Markus Detterbeck

22 Alles auf Start

Klassenhit zum Schulbeginn

Mit diesem groovigen Song und einem kreativen Visionen-Parcours startet Ihre Klasse motiviert in das neue Schuljahr.

Schulstufen
5 6 7 8

Johanna Raeder

26 Die Violine

Vier Saiten – viele Möglichkeiten

Das faszinierende Streichinstrument multimedial kennenlernen, erforschen und seine vielfältigen musikalischen Einsatzmöglichkeiten entdecken

Schulstufen-
differenzierung
5 6 7 8
6 7 8 9 10

Marc Marchon

31 Roundabout

Klassenmusizieren für alle

Drehen Sie mit diesem Spielstück in zwei Levels beliebig viele musikalische Runden.

Schulstufen
5 6 7 8 9

Markus Detterbeck

34 Let's Get Loud

Loopsong und Tanz

je

Mit einem mitreißenden Loopsong und einfachen Tanzbausteinen entsteht eine energiegeladene Unterrichtseinheit.

Schulstufen
5 6 7 8 9 10

Florian Mayer

37 Jimmy's Jukebox

Spiel-Raum 53

Eine Zeitreise zum Rock 'n' Roll der 1960er Jahre

Schulstufen
6 7 8 9 10





Lukas Blessing

40 Capybara Baltasar

Sprechstück mit Latin-Feeling

Gute Laune ist garantiert, wenn Sie mit Ihrer Klasse ein Wasserschwein groovend auf seiner Urlaubsreise begleiten.

Schulstufen
5 6 7

Joachim Fischer

42 Ravels Boléro

Spanisch gefärbte Orchestermagie

Vielfältige Zugänge zum ikonischen Klassiker über Hören, Notenarbeit, Textieren, Musizieren und szenisches Gestalten

Schulstufen
7 8 9 10Florian Aschenbrenner
Markus Detterbeck**47 Die Bühne im Internet**

Musik und Social Media

Hier reflektiert die Lerngruppe ihr Nutzungsverhalten in Sozialen Medien, analysiert TikTok-Content und erstellt eigene Musikformate.

Schulstufen
7 8 9 10

Tina Vogel / Sina Miranda

52 Neue Musik – im Handumdrehen

Spielerische Konzepte im Baukastenprinzip

Praxiserprobte Unterrichtsideen ermöglichen einen mühelosen Einstieg in die kreative Arbeit mit „neuen Klängen“.

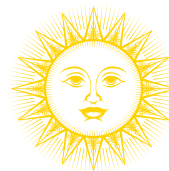
Schulstufen
5 6 7 8 9 10

Special

Florian Aschenbrenner / Florian Mayer / Martin Obert
Matthias Rinderle / Astrid Weger-Purkhart**56 Wiener Klassik**

Frische Materialien für offenes Lernen

Zentrale Aspekte der Epoche in vier Stationen: Überblick mit Comics und Hörgeschichte, im Chat mit dem klassischen Dreigestirn, bewegte klassische Formen, Knobelspaß als Exit Room

59 Wiener Klassik für Jüngere Modul 1Schulstufen
5 6 7**66 Wiener Klassik für Ältere Modul 2**Schulstufen
8 9 10

Medien

73 Inhalt von Audio-CD und e-mip zu diesem Heft

Auf helbling.com/beitragssuche/mip-journal finden Sie eine komplette Übersicht über alle in mip-journal 1 bis 73 erschienenen Beiträge mit differenzierten Suchmöglichkeiten.



Tau mich auf



Mit diesem melancholischen und nutzba-
ren Sommer-1-
Song des Berliner
Musikers ist Ihr
Unterricht zum Mit.

Zum Song

Mal eben oben eingestiegen

Mit *Tau mich auf* (🎧 3) landete Zartmann direkt nach der Veröffentlichung einen Volltreffer auf Platz 1 der offiziellen deutschen Top 100. Spitzenplatzierungen erreichte er auch in anderen Rankings, zudem geht der Song derzeit auf TikTok

Er verstrahlt Energie, verbreitet gute Laune und animiert zum Mitsingen und -tanzen.

Das lyrische Ich erzählt vom rastlosen Großstadtleben mit Partys und durchgemachten Nächten, die vom Wesentlichen ablenken und so als Schutzmechanismus vor emotionalen Verletzungen dienen. Gleichzeitig wird jedoch die Sehnsucht nach Nähe deutlich, indem es eine besondere Person anspricht, die es schaffen könnte, sein erstarrtes Inneres aufzutauen und die Mauern der Distanz zu durchbrechen.

Im Unterricht

Material

Die Struktur von *Tau mich auf* eignet sich sehr gut zum Singen und Musizieren mit der Klasse: Melodie und Text sind eingängig, der Rhythmus unkompliziert. Dazu zieht sich die einfache viertaktige Akkordfolge durch das gesamte Lied. Die Freude am Singen überträgt sich bereits beim Zuhören, und spätestens im Refrain möchte man am liebsten mit einsteigen.

Der Song steht in D-Dur. Da viele Phrasen mit dem Spitzenton beginnen und der rufende Gesangsstil hier mehr Stimmvolumen fordert, finden Sie auf den Seiten 14/15 das 🎵 Leadsheet nach C-Dur transponiert.

In dieser Tonart sind auch die am Original angelehnten 🎵 Begleitpatterns (S. 16/17) für Bass, Klavier/Keyboard, Xylofone, Chor, (Body) Percussion und Schlagzeug leichter auszuführen. Für Gitarrist/innen steht ein Schlagmuster zur Verfügung; sie orientieren sich an den Akkorden im

Tau mich auf · Begleitpatterns

Einrichtung: Johanna Raeder

Praxis

Kopiervorlage



zartmann



Bass

Intro (1x) / Strophe (2x) / Prechorus* (1x) / Refrain (2x) / Postchorus 2 (1x)



* letzter Takt Pause

Klavier

Keyboard

Strophe (2x) / Refrain (2x)



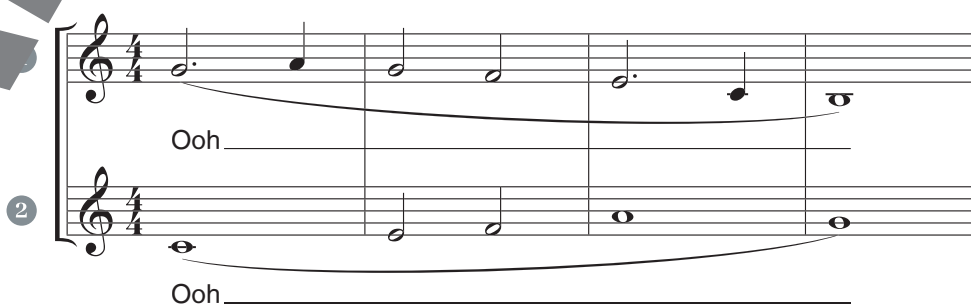
Xylophone

Intro / Strophe / Prechorus* (1x) / Refrain (2x) / Postchorus 2 (1x)



* letzter Takt Pause

Strophe (2x) / Postchorus (1x)



Ablauf (3/4)

Intro (4 T.)

Strophe 1 (8 T.)

Prechorus (4 T.)

Refrain 1 (8 T.)

Postchorus 1 (4 T.)

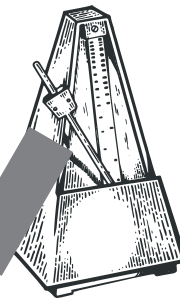
Strophe 2 (8 T.)

Refrain 2 (8 T.)

Postchorus 2 (4 T.)

Refrain 3 (9 T.)

Im Puls



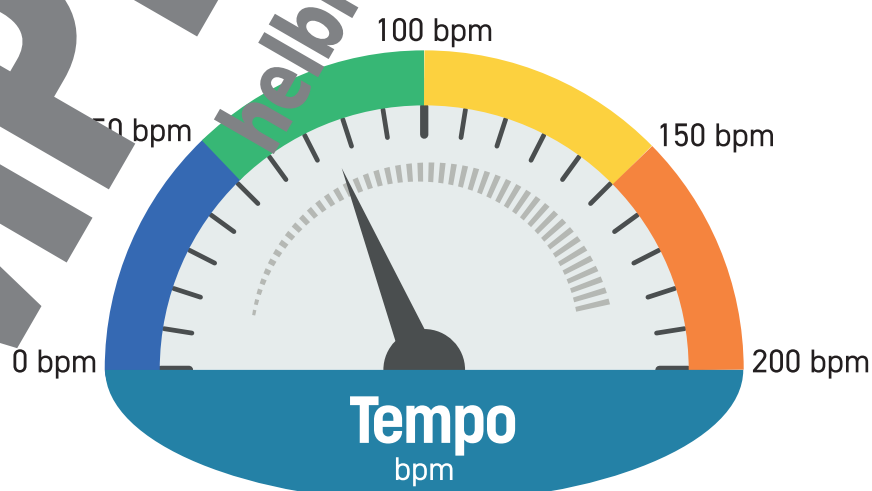
- 1
 - a Gehe zu den Hörbeispielen (🔊) 5–7) durch den Raum.
 - b Besprecht in der Klasse, inwiefern sich die Musikstücke voneinander unterscheiden.
- 2
 - a Recherchiere mithilfe eines Smartphones oder Tablets die Bedeutung der folgenden Begriffe und notiere sie.

Fachbegriff	Bedeutung	CD Nr.
lento		
andante		
moderato		
allegro		
vivace		
presto		
accelerando (accel.)		
ritardando (rit.)		

- b Höre erneut (🔊) 5–7. Ordne jedes Musikbeispiel mindestens einem der Begriffe zu.

INFO

Während Tempobezeichnungen wie moderato, vivace etc. Spielraum für die Interpretation lassen, gibt eine **Metronomangabe** ganz genau an, wie viele Schläge pro Minute (engl. **minute**, bpm) zu schlagen sind. Je mehr Schläge, desto höher das Tempo. Beim Musizieren ist hilfreich, diese Schläge auch wirklich wahrzunehmen.



Teste, ob du diesen innerlichen „Puls“ spüren und das Tempo halten kannst.

- a Schalte Kopfhörer an dein Smartphone oder Tablet an.
 - b Öffne die Website *Got Rhythm?* (siehe QR-Code) und klicke auf den Play-Button.
 - c Tippe auf den Beat auf den Bildschirm und versuche, das Tempo zu halten, auch wenn die Schläge nicht mehr zu hören sind.
 - d Berichte der Klasse, wie gut dir die Aufgabe gelungen ist.



Got
Rhythm?



Teile und Bau

- 1 Sieh dir das Video **Geigenbau** an und trage die Bezeichnungen der Teile (ausgewählte) in die Kästchen ein.



Auswahlbegriffe:

Bassbalken
Boden
Decke
Griffbrett
Hals mit Schneck
Saiten
Steg
Stimmstock
Wirbel
Zarge

- 2 Sieh dir noch ein Video **Geigenbau** an. Ordne anschließend mit Linien den Teilen der Violine Funktionen zu.



Teile

Boden, Decke, Zarge (= Resonanzkörper)	
Bassbalken	
Griffbrett und Hals	
Lack	
Stimmstock	
Steg	
Wirbel	

Funktionen

• schützt das Holz und verbessert den Klang
• verstärken den Klang
• überträgt die Schwingungen von der Decke auf den Boden, so wird der Klang lauter und voller
• erzeugen Töne durch schnelles Schwingen
• hier „greift“ man die Töne mit den Fingern
• überträgt die Schwingungen der Saiten auf die Decke
• verändern die Tonhöhe der Saiten durch Spannen und Entspannen
• verstärkt und stabilisiert die Decke unter der tiefsten Saite

Roundabout · Basis-Version

Musik: Marc Marchon
© HELBLING

Praxis

Kopiervorlage

♩ = 104

C C Em/B G/B

Melodie 1

Melodie 2

Boomwhackers

1: h c↑

2: g a

Keyboard

Bass

Am G/B 1. (beliebig oft) G/B 2. (Ende) G/B C

Melodie 1

Melodie 2

Boomwhackers

1: h c↑

2: g a

Keyboard

Bass

Bodypercussion

re re

Br Br clap Br Br Br clap

Snaredrum

Bassdrum

Ablaufvorschlag (17)

Durchgang	1	2	3	4	5	6
Melodie 1						Ende
Melodie 2						
Boomwhackers						
Keyboard						
Bass						
Bodypercussion						
Schlagzeug						

Hinweis: QR-Codes zu den Tutorialvideos zum eigenständigen Erarbeiten finden Sie bei den Einzelstimmen in mip.

Let's Get Loud

Loopsong
und Tanz



mit Tutorialvideos

Schulstufen 5 6 7 8 9 10

Dauer: 1 bis 2 Stunden
Themen
Loopsong
Musiktheorie (S. 36)
Audiobeispiele
Let's Get Loud, Aufnahme, Playback
Tutorialvideos
Step Touch
Dreischritt-Drehung
V-Step

Singen, Grooven, Performen! Mit einem mitreißenden Loopsong und einfachen Tanzbausteinen entsteht eine energiegeladene Unterrichtseinheit, die jede Klasse begeistert.

Der Song

Let's Get Loud (1999) wurde 1999 von der US-amerikanischen Sängerin Jennifer Lopez veröffentlicht. Der eingängige Song erreichte in vielen Ländern die oberen Ränge der Charts und wurde im Jahr 2000 für den Grammy als beste Dance-Performance nominiert.

Im Unterricht

Mehrstimmiges Singen und Percussion-Musik gelingt in vielen Klassen. Der Refrain von **Let's Get Loud** eignet sich aufgrund des einprägsamen, eingängigen Melodieideals wie zum Beispiel für eine Choreografie oder im Chor können die einzelnen Stimmen der Loopsongs (A, B, C) zu einer abwechslungsreichen Performance kombiniert werden. Bewegungsbau- steinen (z. B. V-Step) entsteht eine leicht umzusetzende, gleichzeitig aber auch sehr wirkungsvolle Choreografie.

Der Loop

Der Hook (Refrain des Songs) zum Playback (z. B. 10) erarbeiten, das Grundbeat abwechselnd auf den Faust-Hand abwechselnd auf den Oberschenkel patzen.

Erarbeiten des Begleitpat- terns auf exaktes Timing achten (mit Faust-Hand im Grundbeat unterstützen); die Silbe „doo“ jeweils zurücknehmen, „let's get loud!“ akzentuiert rufen.

Tipp: Dieser Loop eignet sich besonders für mutierende Stimmen.

Begleitpattern A auf ähnliche Weise einstudieren, zunächst die oben notierte Stimme, optional später die untere; auf eine eher entspannte und am Legato ausgerichtete Stimmgebung achten.

Zuletzt das **Beatbox-Pattern** umsetzen (nur für A-cappella-Auf- führungen).

Schluss: In einer A-cappella-Ver- sion in Takt 1 auf Schlag 1 enden statt bei „fine“ (wie in der Aufnah- me).

Die Bewegungsbausteine

Die drei Moves sind jeweils einen Takt lang und können wie abgebildet oder auch spiegelverkehrt zur Musik ausgeführt werden.

Tutorialvideos (QR-Codes) un- terstützen die Schüler/innen beim Erlernen der Schritte.

In Gruppen aufgeteilt die Bau- steine zu kurzen Abfolgen kom- binieren.

Aus den Abfolgen der Gruppen entsteht eine gemeinsame Klas- senchoreografie.

Shortcut: Geben Sie alternativ eine Bausteinkombination vor.

Performance

Die Klasse in eine Sing- und eine Tanzgruppe teilen.

Singgruppe: Die Looppatterns ent- sprechend der Klassensituation auf Gruppen verteilen.

Tipp: Bereits zwei Loops (z. B. Hook- line und Begleitung B) klingen wirk- ungsvoll.

Einen abwechslungsreichen Ablauf gestalten (siehe Vorschlag unter den Noten).

Tipp: Den Ablauf während der Per- formance als Live-Arrangement ge- stalten.

Markus Detterbeck ist Schulmusiker, Dozent für Ensemble- und Chorleitung, Referent nationaler und internationaler Workshops sowie Autor des Lehrwerks **MusiX** und des Lieder- buchs **Singsation!** (HELBLING).

Spanische Einflüsse



INFO

Der **Bolero** ist ein Tanz aus Spanien, der oft mit Kastagnetten begleitet wird. In der Klavier- und Orchestermusik griff man ihn gerne auf, um eine „spanische Atmosphäre“ zu erzeugen.

- 1 a Höre den Anfang eines Bolero für Klavier (🔊 23) von Alfredo Casella (1893–1958), einem italienischen Komponisten. Klatsche den „Kastagnetten“-Rhythmus der linken Hand mit.

re Hand

li Hand

- b Höre zum Vergleich Takt 1–4 des **Boléro** für Orchester (🔊 24) von Maurice Ravel (1875–1937). Der Rhythmus der kleinen Trommel ist ziemlich ähnlich, versuche auch hier, zuzuklatschen.
- c Trage Casellas Begleitrhythmus in 2 leere Takte ein. Beschreibe, warum Ravels Rhythmus schwerer zu klatschen ist. Tippe ihn dann mit den Fingerspitzen auf dem Tisch nach, um den Rhythmus zu verdeutlichen, oder spiele ihn auf einem Schlaginstrument.



Casella

Ravel

- 2 Nach 4 Taktet spielt Casella eine **Melodie**, die sich etwas ziellos auf und ab schlängelt.

- a Höre die Melodie (🔊 25). Nummeriere die Notenschnipsel in der Reihenfolge, in der sie erklingen.

- b Schneid die Notenschnipsel aus verschiedenen Melodieabschnitten heraus. Ordne sie in der Reihenfolge, in der sie erklingen, mit dem Rhythmus (🔊 25) mit.



Maybepop

Five musical staves with checkboxes for identifying melodic fragments. Each staff contains a different melodic line from the song 'Maybe' by Maybepop.

Gesamtheit

Seh dich das Video des QR-Codes ein Video der Vokalgruppe Maybepop an, die einen Text auf diese Melodie geschrieben hat. Besprecht eure Eindrücke von der musikalischen und textlichen Gestaltung. Erfindet einen eigenen Text, mindestens für den ersten Notenschnipsel.

Let's check Social Media

1 Check-in

Fülle für dich folgenden Fragebogen aus. **Tipp:** Macht eine anonyme Abfrage mithilfe eines Online-Fragebogens (z. B. mit Mentimeter oder Kahoot).

- a Diese Social-Media-Plattformen nutze ich am meisten:

1.	2.
3.	

- b Überlege dir, wie viele Minuten du wann im Durchschnitt pro Tag in sozialen Medien verbringst. Trage deine Angaben in die Tabelle ein. Verwende für die rechts neben jeder Zeile drei verschiedene Farben, je nach Zweck. Addiere die Minutenangaben und notiere sie rechts neben dem Namen.

Uhrzeit	Dauer (Minuten)	Zweck (Unterhaltung, Kommunikation, Lernen)

Meine Zeit mit Sozialen Medien

Unterhaltung: _____

Kommunikation: _____

Lernen: _____

Gesamt: _____

Fragenpool

2 Medien-Dating Partnerzeit

Tauscht euch in Zweiergruppen eure Ergebnisse aus. Rotiert dabei durch die Klassen. Jede Runde dauert 2 Minuten. Nutzt den Namen oder eine eigene Frage.

- Was ist deine Lieblingsplattform? Warum?
- Wie viel Zeit verbringst du online?
- Welche Möglichkeiten eröffnen sich durch die Nutzung?
- Welche Gefahren/Herausforderungen siehst du?
- Hast du Regeln bezüglich der Nutzung für dich selbst aufgestellt? Welche?

3 Neue Bräute

Notiere eine positive und eine negative Gewohnheit bezüglich deiner Social-Media-Nutzung.

positiv: _____

negativ: _____

Überlege dir eine neue positive Gewohnheit, um deinen Umgang mit sozialen Medien zu verbessern.

TIPP

Neue Gewohnheiten brauchen Zeit. Dokumentiere täglich deine Umsetzung. Halte 30 Tage durch, dann hast du dein Ziel erreicht und die Gewohnheit etabliert.

Neue Musik – im Handumdrehen

Schulstufen 5 6 7 8 9 10

Dauer: 5 Minuten bis 3 Stunden
 Unterrichts-ideen (S. 53–55)
 Platt
 Audiobeispiel
 Long Play I



Spielerische

Konzepte im

Baukastenprinzip

Praxiserprobte Unterrichts-ideen ermöglichen einen mühelosen Einstieg in die kre-ative Arbeit mit neuen Klängen.

Neue Musik im Unterricht

In der Neuen Musik sind der klangliche Baustein und das vorliegende Unterrichts-zept modular aufgebaut. Je nach lichen Vielfalt keine Grenzen gesetzt: Quietschende Autoreifen, knarrendes Glas oder das knarrende Violinkorpus – alles, was klingen kann, ist Musik. Dieses erprobte Konzept ist in-tenzial können Sie die Ideen in Ihrem Musikunterricht nutzen. Sie können spielerischen Experimenten mit Klang-erzeugern oder in großen Gruppen Gestaltungsprojekten voraussetzungen. Sie können unabhän-ig von musikalischen Vor-kenntnissen arbeiten und ihre Kreativität einbringen.

Umsetzung in der Praxis

Dieser Beitrag präsentiert ausge- wählte Unterrichts-ideen (S. 53–55) aus dem Starterkit **Abenteuer Neue Musik** (siehe rechts). Wie dieses ist

bereits ein konkretes Arbeiten mit den gefunden Klängen (siehe QR-Code „Weiterführende“ S. 53).

Ruhepunkt: Hier steht der Ruhepunkt zwischen Idee 2 und 3. Es kann aber zu jedem Zeitpunkt sinnvoll sein, innezuhalten und das Er-fahrene zu verbalisieren.

Idee 3: Führen Sie unbedingt Vor-übungen im Plenum durch oder sammeln sie gemeinsam Beispiele (für die Beschreibung und grafische Umsetzung von Klängen), damit die Schüler/innen gut auf die Arbeit in den Kleingruppen vorbereitet sind (

Unsere Klänge, Gmip).

Idee 4: Die Monsterparade bietet sich als kleines Spiel für Zwischen-durch an, aber auch als Endpunkt einer Unterrichtseinheit (z. B. nach Idee 2 oder 3).

Idee 5: Bevor Sie sich mit Ihrer Klasse an das musikalische Gestal-ten wagen, ist es sinnvoll, eine oder mehrere der anderen Unterrichts-methoden einzusetzen.



Eine Vielzahl an weiteren Ideen und Kombina-tionsmöglichkeiten zu kleinen und großen Projekten bietet Ihnen das Kartenset **Abenteuer Neue Musik – Starterkit**, herausgegeben vom Deut-schen Musikrat | Podium Gegenwart, er-schienen bei HELBLING.

Sina Miranda ist Dipl. Kulturwissenschaftlerin, Projektkoordinatorin für das Podium Gegen-wart und freiberufliche Musikpädagogin (u. a. beim Beethoven-Haus Bonn).

Tina Vogel ist Gymnasiallehrerin für Musik und Spanisch, Redakteurin und Autorin beim HELBLING Verlag sowie Autorin für Neue Musik beim Deutschlandfunk.



SPECIAL

Wiener Klassik

für Jüngere und Ältere

Florian Aschenbrenner / Florian Mayer / Martin Obert /
Matthias Rinderle / Astrid Weger-Purkhart



Eine Stadt in Bildern · Comics

Special

Kopiervorlage



Exit Vienna!

INFO

Raus aus Wien! – Das ist dein Ziel.

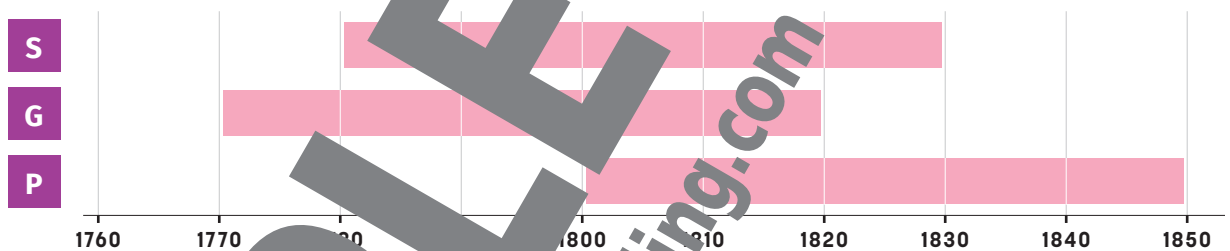
Nach dieser „Überdosis“ Klassik sehnst du dich nach deiner gewohnten Umgebung und vertrauter Musik. Eine typische Wiener Kutsche, auch „Fiaker“ genannt, wird dich zurück ins 21. Jahrhundert bringen. Doch wo steht die Kutsche für dich bereit?



1 Pflichtaufgabe

Du findest den Abfahrtsort der Kutsche, wenn du in jedem Rätsel einen richtigen Buchstaben kommst. Zusammen ergeben die **7 Buchstaben** das **Lösung**.

Rätsel 1 Eine Frage der Zeit



Rätsel 2 So lecker!

- A Beethoven
- U Mozart
- N Mozart



Rätsel 3 Besetzungsfragen

- E Streichquartett
- G Solokonzert
- M Sinfonie





Der Klassiker-Bot



INFO

Unter **Prompting** versteht man das Formulieren von Befehlen bzw. Arbeitsaufträgen zur Steuerung von KI-Tools. Dabei werden die Ergebnisse der KI besser, je präziser die Prompts gestaltet sind. Sehr wichtig sind Angaben zur Zielgruppe und deren Vorwissen, zum Sprachniveau oder zur Textlänge.

Chatbot
Die Klassiker

1 Pflichtaufgabe

Der QR-Code führt dich zu einem Chatbot, der die Rollen der drei Wiener Klassiker Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven übernimmt.

- Entscheide dich für einen Komponisten und sammle mit dessen Steckbrief Informationen zu Leben, musikalischem Schaffen und bedeutenden Werken. Erstelle eine Ablaufgrafik und formuliere deine Prompts an den Chatbot.



1 Wähle einen der drei Wiener Klassiker.

Joseph Haydn

Wolfgang Amadeus Mozart

Ludwig van Beethoven

3 Informiere dich über bevorzugte Gattungen im Gesamtwerk des Komponisten.

2 Lasse dir einen kurzen Abriss über das Leben und Wirken „deines“ Komponisten geben.

musikalisches Schaffen

Gattung

4 Lasse mithilfe des Chatbots ein repräsentatives Werk dieser Gattung aus.

Werk

2 Wahlaufgabe Gruppenarbeit

Findet euch in 3 Fachgruppen zu euren Komponisten zusammen. Vergleichen, diskutiert und bewertet eure Prompts sowie die daraus resultierenden Antworten.

3 Pflichtaufgabe

Ermittle mithilfe des Chatbots Details zum gewählten Werk und fülle den Steckbrief deines Komponisten vollständig aus.

